

Nahtlos Inhalte ausspielen.

Der Service beliefert eine große Breite anspruchsvoller Leser mit einer performanten, qualitativ hochstehenden Ausspielung der Inhalte, ohne dass sich die Verlags-IT um die aufwendigen Details von Aufbereitung und Auslieferung auf verschiedenen Kanälen und Endgeräten kümmern muss.

Multi-Channel. Mit Forward Distribution wird eine Vielzahl von verschiedenen Kanälen und Endgeräten abgedeckt.

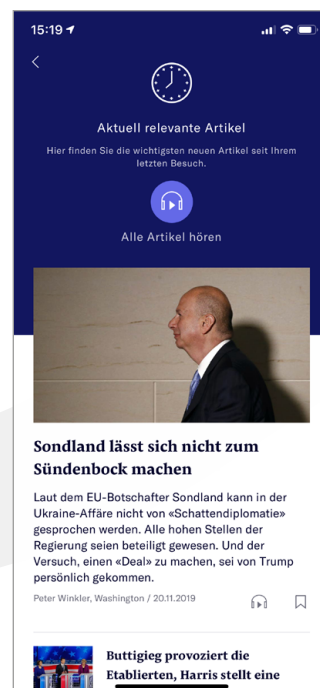
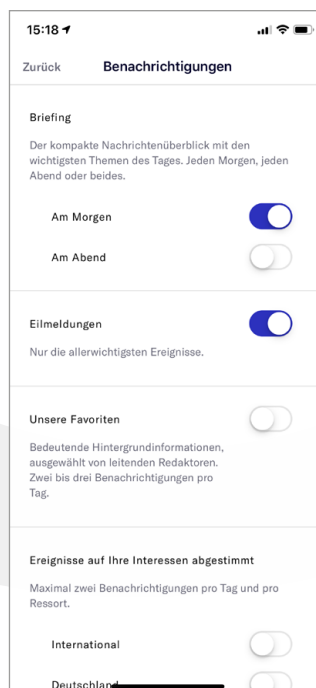
Layoutkontrolle. Die Redaktion erstellt im Editor die Seitenansicht und kann anhand des erfassten Inhalts in Echtzeit 1:1 prüfen, wie das Online- oder Print-Layout auf verschiedenen Ausgabeformaten aussieht – egal, für welche Zielgruppen-Plattform geschrieben wird.

Multi-Tenant-Fähigkeit. Dazu gehört eine flexible Architektur zur Ausspielung der Inhalte auf verschiedenen Publikationen, wie zum Beispiel Regionalzeitungen, die einem Verbund (oder einer Mantelredaktion) angehören. Damit kann der Wartungsaufwand gegenüber mehrfach «kopierten» Instanzen von Apps und Ausspielungsarchitekturen deutlich reduziert werden.

Personalisierung der Inhalte. Neben den redaktionellen Elementen kümmert sich Forward Distribution um die personalisierten Inhalte. Dazu gehören persönliche Leselisten, gekennzeichnete Artikel (Bookmarks), Feeds, basierend auf individuellen Merkmalen, sowie die personalisierte Darstellung der Inhalte. Der Leser kann ein Briefing der Redaktion «Was Sie heute lesen sollten» oder abonnierbare Push-Nachrichten (Themen-Rubriken) auswählen.

Umfassende Funktionalität. Zum Beispiel Offline-Verfügbarkeit der Inhalte, Schnittstelle zum Usermanagement (Passwörter zurücksetzen), Integration von Apple- und Google-In-App-Produkten (Digitalabs), Swipen/Zoomen, Bildergalerien im Vollbildmodus mit Legende, dynamisches Seitenmenü inklusive statischer Links (Navigation plus AGB, Impressum etc.), Integration von Audioplayer (Text vorlesen).

Native Apps. Mobile First. Mobile Endgeräte, allen voran das Mobile Phone, sind mittlerweile die wichtigsten Geräte, um Inhalte zu konsumieren. Forward Distribution behandelt den mobilen Kanal als «First Class Citizen» und garantiert optimales User-Erlebnis dank nativen iOS- und Android-Apps.



Abonnieren von Push-Nachrichten (links). Individuelle Leseliste mit Audio-Funktion (rechts).

Headless CMS-Integration. Das headless CMS und die Ausspielungssoftware bilden bei Forward Publishing eine nahtlos integrierte Einheit. Es braucht keine langwierigen und aufwendigen Projekte, um diese grundlegenden Elemente einer Publishing-Architektur miteinander zu verbinden und umgehend zu nutzen.

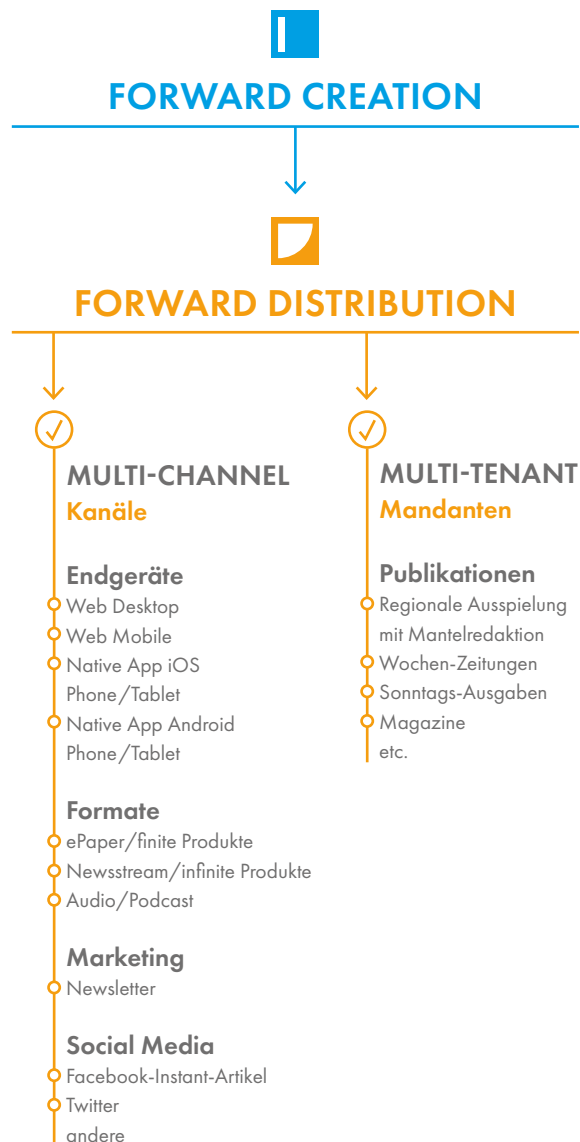
Die Leser erreichen, wo sie sich befinden.

Content wird synchron auf den verschiedenen Kanälen und Publikationen ausgespielt.

Als Service aus der Cloud. Verlage benötigen keine IT-Betriebsorganisation, denn Forward Distribution wird als Service aus der Cloud angeboten. Auf Wunsch auch lokal (on-premises) als managed Service auf der Infrastruktur des Verlages.

Volle Kontrolle. Die Publikations-Prozesse können durch berechtigte User für jeden Kanal in Echtzeit gesteuert werden. Kurzfristige Korrekturen sind jederzeit möglich.

Newsletter-Verwaltung. Forward Distribution unterstützt die Verwaltung von E-Mail-Newslettern und die komfortable Einbindung bekannter Services wie Mail Chimp. Es ist kein Copy-Paste der Teaser-Texte in ein separates Browser-Fenster notwendig.



Die Softwarefirma Netcetera, der CMS-Hersteller Livingdocs und der DAM-Spezialist Sternwald sind eine strategische Partnerschaft eingegangen, um ihre Kompetenzen im Verlagswesen auszuweiten. Einer der größten Kunden ist die NZZ-Mediengruppe in Zürich.



Zürich / Berlin / München / Wien

Forward Publishing % Netcetera

Zypressenstrasse 71, 8040 Zürich, Schweiz, +41 44 297 55 55

www.forward-publishing.com, info@forward-publishing.com